



Pressemitteilung

Sunrise Medical: Akquisition von Handicares Mobility Division abgeschlossen

Malsch/Helmond, 13. Oktober 2015. Sunrise Medical hat die Akquisition des Mobility-Geschäfts von Handicare, mit Hauptsitz im holländischen Helmond, erfolgreich abgeschlossen. Im August 2015 hatte Sunrise Medical bereits über diese bevorstehende Akquisition informiert.

Die von Sunrise Medical erworbenen Produktlinien umfassen manuelle Rollstühle, Elektrorollstühle, Rollatoren und Scooter sowie die relevanten Sitzsysteme und sonstigen Mobilitätsprodukte. Sämtliche übrigen Handicare-Produktlinien und -Divisionen wie Treppenlifter, Patientenlifter, Auto-Anpassungen und ähnliches waren nicht Teil der Transaktion. Diese Akquisition ist ein weiterer Baustein der Sunrise-Medical-Strategie, das Kerngeschäft sowohl um Produktlinien als auch geographisch zu erweitern. Sunrise Medical ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen – sowohl organisch als auch durch strategisch wichtige und erfolgreiche Zukäufe.

„Wir beobachten den Markt laufend auf der Suche nach geeigneten Akquisitionen auf Herstellerseite. Dabei stehen wir ständig mit interessierten Unternehmen in Kontakt, aktuell beispielsweise aus dem Bereich der Kinder-Rehabilitation. Sunrise Medical ist so nachhaltig gewachsen, weil wir uns immer auf unser Kerngeschäft konzentriert haben. Daran halten wir fest. Unser Kerngeschäft ist die Entwicklung und Herstellung von innovativen Mobilitätsprodukten, die das Leben von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen verbessern. Zum ganz überwiegenden Teil werden unsere Produkte über den Sanitätsfachhandel vertrieben – nur in Märkten, in denen solche Fachhändler nicht existieren, sind die Vertriebswege andere. Unser Erfolg beruht ganz wesentlich auf der exzellenten, vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren zahlreichen Partnern im Sanitätsfachhandel“, erläutert Thomas Roßnagel, President & CEO von Sunrise Medical.

Mit Vertriebsniederlassungen in Norwegen, Schweden, Dänemark, Holland, Deutschland, Belgien, Frankreich und Kanada sorgt Handicares Mobility Division dafür, dass sich der Jahresumsatz von Sunrise Medical künftig deutlich über 400 Millionen Euro bewegen wird. Damit festigt Sunrise Medical seine Position als einer der größten Anbieter von Premium-Mobilitätsprodukten weltweit.

„Sunrise Medical hat sich immer auf das Kerngeschäft konzentriert und ist gerade deshalb sehr erfolgreich. Als Mehrheitseigentümer unterstützt der Nordic Capital Fonds VII Sunrise Medical darin, diese bewährte Erfolgsstrategie fortzusetzen. Das Geschäft soll weiterhin organisch und durch den Erwerb weiterer geeigneter, komplementärer Hersteller ausgebaut werden“, erklärt Fredrik Näslund, Aufsichtsratsmitglied bei Sunrise Medical, Partner bei NC Advisory AB und Berater der Nordic-Capital-Fonds.

Über Sunrise Medical:

Sunrise Medical ist einer der Weltmarktführer in der Entwicklung, Produktion und im Vertrieb von manuellen Rollstühlen, Elektrorollstühlen, Elektromobilen und Systemen für perfektes Sitzen und Positionieren. Sunrise Medical produziert in eigenen Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien, Spanien, den Vereinigten Staaten, Mexiko und China. Die Marken SOPUR, QUICKIE, ZIPPIE, BREEZY, STERLING und JAY werden durch Sanitäts- und Rehafachhändler sowie durch Großhändler in über 130 Ländern verkauft. Weltweit arbeiten mehr als 2000 Menschen für Sunrise Medical. Headquarter von Sunrise Medical ist Malsch (Deutschland), die Nordamerika-Zentrale von Sunrise Medical hat ihren Sitz in Fresno, Kalifornien. Weitere Informationen finden Sie unter www.sunrisemedical.de.

Pressekontakt:

IRA WÜLFING KOMMUNIKATION

Dr. Reinhard Saller

+49 89 2000 30-30

reinhard.saller@wuefing-kommunikation.de